

## Buitenzorg. — Der holländische Soldat.

Sobald Reisende in der holländischen Colonie einen Zielpunkt ihrer Fahrt erreicht haben, ist ihre erste Sorge, es sich „leder zu machen“, d. h. ein Bad zu nehmen, sich umzuziehen und dann in aller Ruhe und Ordnung eine stärkende Mahlzeit zu verzehren. Unsere kleine Gesellschaft machte denn auch davon keine Ausnahme und sammelte sich erst wieder um die Tafel, von hier aus gemeinschaftlich nach einem kleinen Ausbau in dem Garten des Hotels hinauszuwandern, um dort Kaffee zu trinken, sowie die wundervolle Aussicht zu bewundern.\*)

Van Straaten hatte übrigens ein paar alte Freunde in Buitenzorg, höhere Beamte bei der Regierung, die er versprochen hatte zu besuchen, wenn er je den Platz wieder berührte. Natürlich nahm er seine Frau mit dorthin und Hedwig mußte sie begleiten. Lockhaart weigerte sich aber hartnäckig, seine schöne Zeit mit irgend einer saden Visite zu vergeuden, wem diese auch gemacht würde. Wagner entschuldigte sich ebenfalls — Lockhaart hatte ihn gebeten, ihm etwa eine halbe Stunde

\*) Buitenzorg (außer Sorge) ist das bei Batavia gelegene nächste hohe Land und wurde deshalb schon im Jahr 1745 von Baron Imhoff, dem damaligen opperlandsvoogt, ausersehen, einen Sommerpalast dorthin zu bauen. Die indische Regierung bewilligte den Platz für immer dem jedesmaligen Gouverneur, und jetzt ist ein reizendes Palais mit einem botanischen Garten dort entstanden, wie er sich kaum in der Welt wieder findet. Der botanische Garten wurde durch den General-Gouverneur van der Capellen angelegt; Baron Imhoff aber schon gab dem ganzen Plage den Namen Buitenzorg, der früher und auch jetzt noch von den Eingeborenen bogor genannt wird.